

Prinzen Kospiogliosi, welches Guido Reni's unsterbliche Aurora verherrlicht. Dies einzige Bild seiner Art ist mit solcher Kraft der Farben gemalt, daß ich bei jedem Besuch immer die Thür und Fensterladen zumachen ließ, sodaß nur eine schwache Dämmerung, *la prima alba matutina* vorstellend, das erste Zwielicht, in demselben herrschte; dann stralt das goldene Aetherlicht, in welchem die Himmelserscheinung schwebt, und erleuchtet die Dämmerung. Der ganze dichterische Reigen, Lichtwagen, Göttin, Lucifer und Horen schweben Dir leben- und lichtverbreitend vorüber. Wie war Deine junge Seele ergriffen! Wie schwebtest Du in Deinem wahren Elemente beim Anblick dieser wahrhaft poetischen Schöpfung des großen Malers, welcher unter allen mit Michel Angelo und Rafael am meisten eigentlichen Dichtergeist empfangen hatte.

Dann führte ich Dich vor die Büste des großen Cornelius Scipio Africanus. Es ist dieselbe treu, aber doch kalt und trocken behandelt. Ich lasse diesen Basalt in seiner äthiopischen Schwärze, und der so ungern dem Meißel gehorcht, in Ehren für die ägyptischen geradlinigen Ideale, aber zu Portraitbüsten taugt er nicht. An den Außenwänden des Casinos sind merkwürdige antike Basreliefs einge-

mauert. Dieser Luxus der römischen Vorhöfe, Paläste, Villen und Casinos setzt diese kostbaren, uns am besten mit dem Geist des Alterthums vertraut machenden Monumente der Zerstörung aus, und es bedarf des geübten Blicks eines Antiquars, um die meisten ungebendet zu erkennen.

---

### Weihnachtsfreude in Rom.

#### A b e n d s .

---

Der Saal war in einen hesperischen Hain verwandelt; Bogen von Lorbergebüsch wölbten sich über den Spiegeln, mit allen Farbennuancen der Limonen, Drangen, Cedraten, Pomeranzen durchstralt und mit Silberblüten durchduftet. Myrtenbäume standen umher, mit den bescheidenen Gaben des Mutterherzens behangen. Alles war hell beleuchtet; Deine lieben Gespielen, unsers Humboldt's Kinder, die unsers Zoega und Du, ihr waret mit mir im finstern Zimmer, als Bonstetten die Flügelthür öffnete, und Zoega, Fernow, Thormwaldsen, Keller, Lund, Hetsch und Graß uns im glanzstralenden Hain entgegenkamen, in dem die treue Maria Alles nach meinem Willen geordnet.



Aber Bonstetten hatte sich noch eine Ueberraschung vorbehalten; denn als Du nun in süßer Freude des Schauens verloren dastandest, klangen hinter dem Gebüsch die Töne einer Harfe. Von Deinem dritten Jahre an hatte unerwartet ertönende Musik Dich zu pantomimischem Tanze veranlaßt; nun kam noch die Freude hinzu, und Du, holdseliges Kind, schwebtest leicht wie eine Hora der Freude zwischen den glanz-, duft- und goldstralenden Gebüsch und Bäumen umher, das Entzücken der gegenwärtigen Künstler und des Mutterherzens Wonne. Tief in sich geschmiegt, still und schweigend stand der junge Däne Thorwaldsen da, diese noch verschlossene Knospe der Unsterblichkeit. Schon liebte ich ihn, allein noch kannte ich ihn nicht.

---

### W e i h n a c h t s t a g .

Wir fanden St. Peters herrlichen Dom leer. Die meisten wohlgekleideten Leute waren Fremde, zwischen diesen und den in vollem orientalischen Prachtcofume erscheinenden Cardinälen, Bischöfen, Monsignoren, Prälaten, Canonicis, Chorherren und Chorknaben